

Datenblatt vom Kleinen Kreuzer Cöln II

von

Achim Kiehl

[Achims Kriegsschiffshop](http://www.blutigerstahl.de/shop2/index.php)

<http://www.blutigerstahl.de/shop2/index.php>

© Achim Kiehl



Kleiner Kreuzer "Cöln II"

Stapellauf : 05.10.1916 Blohm & Voss / Hamburg

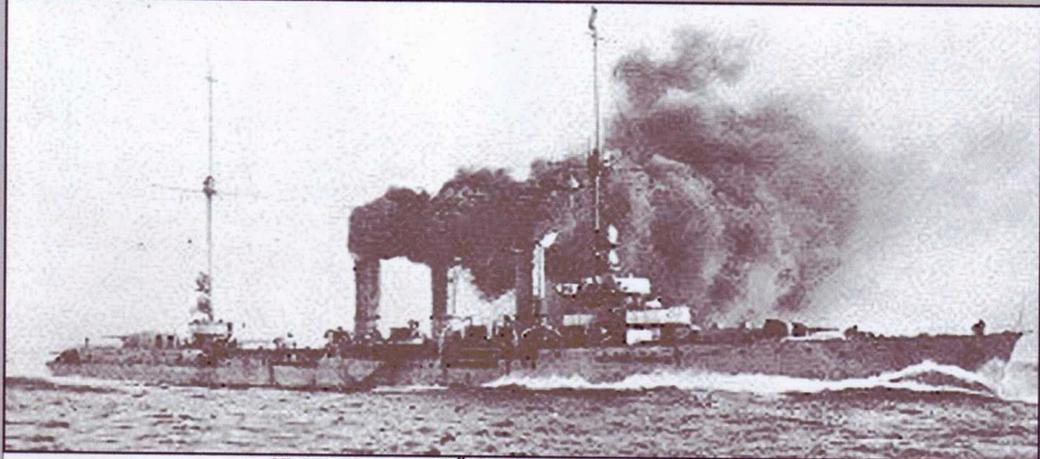
Länge: 155,5 m Breite: 14,2 m Verdrängung: 7.486 t Tiefgang: 6,4 m
Leistung: 48.700 PS Höchstgeschwindigkeit: 24,5 kn

Bewaffnung: 8 x 15,0 cm Einzelgeschütze
3 x 8,8 cm Einzelgeschütze
4 Torpedorohre 50 cm
200 Minen

| | | |
|-----------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Besatzung: 559 | Gefallen: 0 0% | Überlebende: 559 100 % |
|-----------------------|--------------------------|----------------------------------|

Schwesterschiffe: "Dresden II"

Aufgrund der hohen Verluste sollten in den Kriegsjahren 1915/16 insgesamt 10 neue Kreuzer der "Cöln II – Klasse" gebaut werden. In Dienst gestellt wurden allerdings nur noch die "CÖLN II" und die "DRESDEN II". Fünf weitere Kreuzer der Klasse wurden noch vom Stapel gelassen, aber nicht mehr fertig gestellt und nach dem Krieg abgewrackt. "CÖLN II" wurde als Ersatz für den Kleinen Kreuzer "ARIADNE" gebaut der am 18.08.1914 im Seegefecht vor Helgoland gesunken war. Etwas größer und besser bewaffnet als die voran gegangene Königsberg-Klasse" wurde "CÖLN II" im Februar 1918 in Dienst gestellt. Kommandant wurde der Regattenkapitän und spätere Großadmiral Erich Raeder.

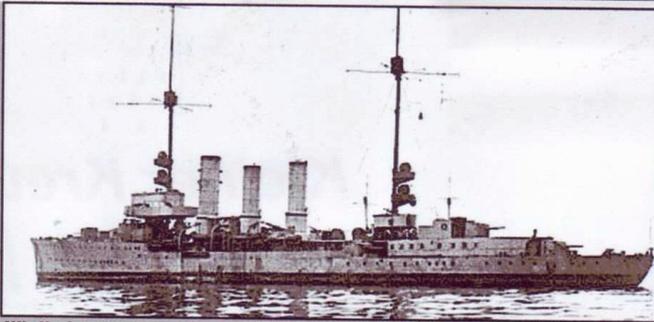


Kleiner Kreuzer "CÖLN II" während einer Probefahrt

Die "CÖLN II" wurde nach den Probe- und Ausbildungsläufen am 13.05.1918 der 2. Aufklärungsgruppe zugeteilt, das Schiff hatte auf Grund der späten Indienstellung allerdings keine wesentlichen Einsätze mehr.

Am 19.07. wurde die Luftschiffhallen in Tondern vom brit. Flugzeugträger "FURIOUS" und seinen Begleitschiffen angegriffen. Mit der 2. Aufklärungsgruppe unter dem Flaggschiff "KÖNIGSBERG II"

Ende August legte die 2. Aufklärungsgruppe eine Minensperre in der Nähe der Insel Texel wobei die "CÖLN II" einen Schraubenschaden erlitt der vom 19.09. bis 11.10. in Wilhelmshaven repariert wurde.
 Ende Oktober kehrte die "CÖLN II" zur 2. Aufklärungsgruppe zurück die jetzt in der Emsmündung lag.
 Der letzte Einsatz des Kreuzer erfolgte am 09.11.1918. Durch einen Falschalarm wurde das Herannahen britisch. Seestreitkräfte gemeldet und "CÖLN II" lief mit dem Kleinen Kreuzer "GRAUDENZ" und einigen Torpedobooten aus um den Gegner abzufangen.



Am 12.11.18 lief die "CÖLN II" in Wilhelmshaven und dampfte am 19.11. mit dem "Internierungsverband" aus 73 deutschen Kriegsschiffen nach Scapa Flow. Dort wurde der Kreuzer am 21.06.1919 von der eigenen Besatzung versenkt.



Echolotaufnahme der "CÖLN II" in Scapa Flow

Die "CÖLN II" wurde nicht gehoben und liegt in etwa 35 m Wassertiefe auf der Steuerbordseite. Geschütze, Anker, Schrauben sowie Maschinenteile wurden von den Briten geborgen. Dazu wurde der Rumpf in Höhe der Maschinenräume gesprengt. Ansonsten ist das Schiff gut erhalten und eines der beliebtesten Taucherziele in Scapa Flow.

